

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 40 (1982)

Artikel: Wohngalerie "Grogg Intérieur" in Hägendorf

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohngalerie «Grogg Intérieur» in Hägendorf

In Hägendorf, an der Oltnerstrasse 200, hat Grogg-Intérieur letztes Jahr ein neues Geschäftshaus eröffnet, das bezüglich Originalität seinesgleichen sucht. Längst waren die Ausstellungsräume in Wangen bei Olten zu klein geworden. In der ehemaligen Glutz-Villa ergab sich eine geradezu ideale Möglichkeit zur Präsentation exklusiver Einrichtungsgegenstände: Anno 1844 erbaut, wurde dieser prächtige Landsitz unter Beibehaltung des Urzustandes restauriert und im Innern zu einer weiträumigen, attraktiven Wohngalerie gestaltet. Das 1936 gegründete Familienunternehmen, GROGG INTERIEUR ist auf die individuelle Ausführung von Innenausbauten, Einzelmöbeln, Spannteppichen, Polstergruppen, Vorhängen, Dekorationen usw. spezialisiert.

Solide Handwerkskunst von Anbeginn

In den dreissiger Jahren legten die Eltern Paul und Ida Grogg-Siegenthaler den Grundstein mit einer Schreinerei, die sie mit Fleiss und Ausdauer durch die Krisen- und Kriegsjahre hindurchbrachten. Um für alle Betriebsangehörigen damals genügend Arbeit zu haben, wurden viele tausend Kinderwagen in Holz angefertigt und streng auf besonders handwerkliches Können geachtet. 1945 erweiterte sich die Schreinerwerkstatt um ein Polster- und Vorhangatelier. 1963 trat der Sohn Peter Grogg als Innenarchitekt, 1967 die Tochter Ursula Jeker-Grogg als kaufmännische Leiterin in die Firma ein, die 1972 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Die zweite Generation übernahm 1977 die Geschäftsleitung.

Traditionelle Dienstleistung

Hochstehende Qualität und traditionelle Beratung «nach Mass» zeichnen «Grogg Intérieur» aus. Spezialisierte Fachkräfte suchen an Innenausbauten



und Einzelmöbeln jeden noch so anspruchsvollen Kundenwunsch zu erfüllen. Das neue Geschäftshaus in Hägendorf bietet die längst ersehnten grosszügigen Ausstellungsmöglichkeiten, während Ateliers, Schreinerei und Büros von «Grogg Intérieur» am bisherigen Geschäftsdomizil in Wangen bei Olten geblieben sind.

Wohngalerie mit vielfältigem Angebot

Schon die Boutique im Parterre lädt zum Verweilen ein mit all den kleinen Liebhabereien und Geschenkideen. Die angrenzende Veranda umfasst Möbel- und Dekorationsstoffe, Tapeten- sowie Teppichmuster; hier ist die fachkundige Beratung besonders wichtig. Eine originelle Note weist die alte Küche auf mit historischem Kochherd und rustikalen Möbeln. Ausgesuchte Möbelstücke ziehen einen Raum mit wunderschönem Sitzofen, getäferten Wänden und Kassettendecke. Eine weitere Veranda zeigt ein exklusives Programm in Gartenmöbeln.

Im ersten Stock wird die Wohngalerie mit einem breiten Angebot an Polstermöbel, Einzelmöbel, Wand-

und Stehlampen weitergeführt. Verschiedene Räume dienen als Musterbeispiele für moderne und klassische Inneneinrichtungen. Das Dachgeschoss, eine Augenweide perfekter Zimmermannskunst, vermittelt dem Ausstellungsbesucher schliesslich einen Querschnitt von ausgewählten Antiquitäten und dazupassendem neuem Mobiliar.

Eine schmucke Keller-Galerie

Wie in alten Landhäusern üblich, finden sich im Untergeschoss zwei Gewölbekeller, die weiterum zu den schönsten ihrer Art gehören. Was lag näher, als hier eine Kunstmuseum einzurichten! Im August 1980 konnte bereits eine bemerkenswerte Ausstellung stattfinden. Der eine Keller machte mit dem Hyperrealisten Michèle Taricco (Italien) bekannt; der zweite Keller zeigte Werke von 35 naiven Malern aus aller Welt. Weitere Ausstellungen sind geplant; auf sie wird in der Tagespresse hingewiesen. Die Besichtigung von Wohngalerie und der Kunstaustellungen ist selbstverständlich frei und völlig unverbindlich. Jeder Besucher ist herzlich willkommen!